

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 49

**Illustration:** Politische Glossen  
**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

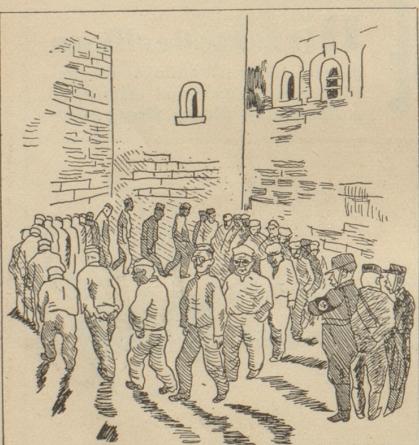
**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der Diktator Europas

Krokodil, Moskau



Literarischer Zirkel in Deutschland

**Der Zähne Wohl  
Verbürgt Trybol!**

## Frauen

welche an  
Nervenschwäche

Hystero-Neurasthenie,  
nervösen Herzbeschwerden,  
Begleiterscheinungen und  
Folgen des Klimakteriums,  
Ausflüssen,

Nervenschmerzen  
und Nervosität leiden und  
geheilt sein wollen, schicken  
ihr Wasser (Urin) an das  
Medizin- u. Naturheilinstitut  
Niederurnen (Ziegelbrücke).  
Gegründet 1903.  
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



Verlangen Sie überall  
**Tinten  
Siegelladke  
Klebstoffe**  
die bekannten Qualitätsprodukte  
In allen Papeterien erhältlich.

**Dr. Findh & Cie. Akt.-Ges., Schweizerhalle**

## Was sie lesen

Sir Austin Chamberlain, der frühere britische Aussenminister, hat bei der Eröffnungsrede einer Literatur-Ausstellung das Bekenntnis abgelegt, dass er «die gute Literatur, wegen ihres meist tragischen Gehaltes meide... Ich bevorzuge den Detektiv-Roman» gestand er. — Unsere Größen (vom Bankdirektor aufwärts) bevorzugen das auch, einzig mit dem Unterschied, dass sie es nicht eingestehen.

## Kleine Anfrage

### an den gesunden Menschenverstand

«Vor zwanzig Jahren konnte man ohne Pass oder Devisenchniken von einem Land ins andere reisen; heute bin ich den meisten Grenzpolizisten schon verdächtig, wenn sie eine harmlose Nummer der «Daily Mail» aus meiner Rocktasche hervorziehen. Kein Kaufmann findet sich heute in den tausend und ein Kontingentierungen und Devisenvorschriften der verschiedenen Staaten zurecht. Gelingt es ihm schliesslich mit Mühe und Not, Waren an den Mann zu bringen, so kann mit dem besten Willen des Käufers und Verkäufers die Zahlung nicht von einem Land ins andere übertragen werden. Wohin wird dieser Wahnsinn uns noch führen?»

Ward Price, im «Daily Mail».

(... dieser Wahnsinn: führe er uns bald zur Bewusstlosigkeit, damit wir nachher wieder können Vernunft annehmen! — Der Setzer.)

## Hilfe bei Unglücksfällen

Zu dem Entführungsversuch am Zürichberg bringt die N.Z.Z. folgenden bemerkenswerten Vorschlag:

«In weiten Kreisen hält man sich darüber auf, dass der Ueberfallene vergeblich um Hilfe rief, obwohl Strassenarbeiter zur Stelle gewesen wären; man ist überrascht, dass sich jener Taxichauffeur weigerte, die Verfolgung des Automobils aufzunehmen. Bei näherer Ueberlegung sollte man sich aber auch in die Lage derjenigen hineinsetzen, die berufen gewesen wären, zur Festnahme der Täter wirksam beizutragen. Man muss naturgemäß damit rechnen, dass derartige Räuber ausreichend bewaffnet sind. Ohne weiteres wird daher kein Bandit die Waffen strecken; mit hoher Wahrscheinlichkeit ist daher mit einem Kampfe zu rechnen. Wenn nun bei einem derartigen Kampfe die zur



Telephon 56128